

Luzern, 27.09.2021

Medienmitteilung

SPERRFRIST: 27. September 2021, 8.00 Uhr

Bereinigung der Zonengrenzen: Rotkreuz neu ganz im Tarifverbund Passepartout integriert

Der Tarifverbund Passepartout bereinigt die Zonengrenzen im Raum Rotkreuz. Fahrgäste aus Luzern, Obwalden und Nidwalden können ab Mitte Dezember 2021 neu für alle Bahn- und Busverbindungen von und nach Rotkreuz Passepartout-Abos und -Billette lösen. Mit der tarifarischen Integration von Rotkreuz setzt Passepartout ein langjähriges Anliegen von Fahrgästen, Unternehmen, Schulen und Gemeinden um. Ziel der Erweiterung ist eine Vereinfachung und Harmonisierung des Ticketangebots.

Rotkreuz ist in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Arbeits- und Bildungsort herangewachsen. Täglich pendeln viele Reisende aus den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden mit dem öffentlichen Verkehr nach Rotkreuz. Passepartout-Tickets bis Rotkreuz gibt es aktuell nur für die Postauto-Verbindungen der Linien 73 und 110. Für Reisen mit der Bahn zwischen Luzern und Rotkreuz benötigt man einen Fahrausweis des Nationalen Direkten Verkehrs. Passepartout-Billette oder -Abos sind nicht erhältlich. Diese Situation ändert sich nun ab dem 12. Dezember 2021.

Ab 12. Dezember 2021: Passepartout für Bus und Bahn bis Rotkreuz

Mit der Erweiterung des Tarifverbunds Passepartout bis Rotkreuz profitieren viele Kundinnen und Kunden von einer Vereinfachung. Reisende aus dem Passepartout-Verbundgebiet nach Rotkreuz werden ab dem 12. Dezember 2021 gleichbehandelt, unabhängig davon, ob ihre Reise mit dem Bus oder der Bahn erfolgt. Neu sind auf allen Bahn- und Bus-Verbindungen aus dem Passepartout-Verbundgebiet nach Rotkreuz auch Abos und Billette des Tarifverbunds Passepartout erhältlich.

Die neue Zone 38 für Rotkreuz ist identisch mit der Zone 621 des Tarifverbunds Zug. Zur Zone 38 gehören neben Rotkreuz auch Risch und Hünenberg. Die bisherige Zone 28 wird verkleinert und gilt neu bis Honau und Meierskappel. Einzeltickets und Abos sind neu nicht nur für eine bestimmte Strecke, sondern für Bahn und Bus innerhalb der gewünschten Tarifzonen gültig.

Veränderung bei der Preisberechnung

Die Bereinigung der Verbundgrenze in Rotkreuz hat auch Preisveränderungen zur Folge. Generell sinken die Abopreise aus dem Passepartout-Gebiet nach Rotkreuz um durchschnittlich 10 Prozent. Ausnahmen bilden jedoch Bahnstrecken im Nahbereich. Dies aufgrund unterschiedlicher Tarifniveaus von Passepartout und dem Nationalen Direkten

Verkehr. Betroffen von höheren Preisen sind zudem Reisende mit dem Postauto aus Adligenswil und Udligenswil nach Rotkreuz, da sie zukünftig 1 Zone mehr lösen müssen. Im Gegenzug ist das Abo neu auf verschiedenen Reisstrecken gültig. Für Pendelnde aus Weggis, Vitznau und Greppen gibt es neu Passepartout-Fahrausweise zwischen ihrer Gemeinde und Risch-Rotkreuz, was grössere Preissenkungen bedeutet.

Bei den Einzelfahrausweisen werden die Preise auf das Passepartout-Niveau angeglichen, was insbesondere bei kürzeren Distanzen zu Verteuerungen führen kann. Neu sind jedoch die Billette für die Benützung sämtlicher Verkehrsmittel, Bahn- und Bus, innerhalb der gelösten Zonen gültig.

Sparbillette bleiben im Angebot

Sparbillette bleiben auch nach der Integration von Rotkreuz in den Passepartout im Angebot. Preisbewusste Reisende profitieren dadurch auch in Zukunft von Vergünstigungen auf den Interregio-Zügen zwischen Rotkreuz und Luzern.

Integration Rotkreuz in Passepartout

Die Bereinigung der heutigen Zonensituation ab dem bisherigen Passepartout-Verbundgebiet von und nach Rotkreuz entspricht einem Bedürfnis, welches seit Jahren von Studierenden, Pendelnden, Unternehmen und Gemeinden gleichermaßen angemeldet wird. Der Tarifverbund Passepartout hat sich in der neuen Strategie zum Ziel gesetzt, seinen Reisenden ein einfaches, transparentes sowie attraktives öV-Sortiment zur Verfügung zu stellen.

Zur neuen Zone 38 gehören ab Mitte Dezember 2021 Rotkreuz, Risch sowie Hünenberg. Sie ist identisch mit der Zone 621 des Tarifverbunds Zug. Die bisherige Zone 28 wird verkleinert und gilt neu bis Honau und Meierskappel Dorfplatz.

Zwischen dem Passepartout-Verbundgebiet und Rotkreuz werden zukünftig keine Modulabos mehr angeboten, da der Zonnennutzen in den Passepartout-Abos bereits inbegriffen ist. Abos und Billette, die vor dem 12. Dezember 2021 gekauft werden, behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum.

Weitere Infos

- Weitere Infos: www.passepartout.ch

Auskünfte

Montag, 27. September 2021, 09–12 Uhr

Romeo Degiacomi, Mediensprecher Tarifverbund Passepartout

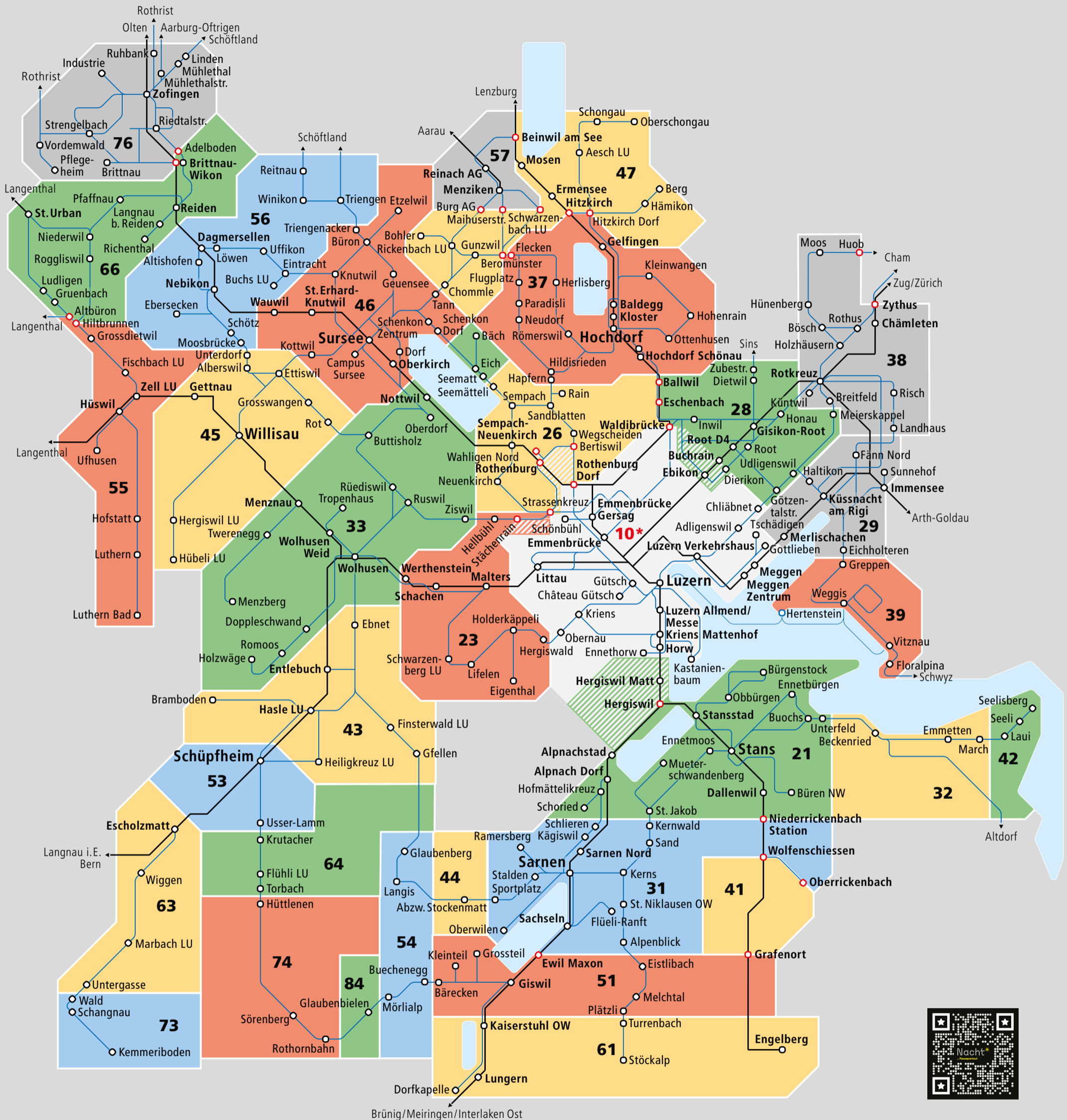
Telefon direkt: 041 228 47 23 E-Mail: romeo.degiacomini@vvl.ch

Tarifzonen

Gültig ab 12.12.2021

Passepartout

einfach unterwegs



— Bahn
— Busse
32 Zonennummer

○ Die Haltestelle liegt auf der Zonengrenze und gehört zu mehreren Zonen.
▨ Die Haltestellen gehören zu mehreren Zonen.

10* Die Tarifzone 10* wird in Kombination mit anderen Zonen für die Preisberechnung doppelt gezählt.
57 Überlappungszonen Nachbar-Tarifverbund Passepartout Fahrausweise für die grauen Zonen 29, 38, 57 und 76 sind nur in Kombination mit farbigen Passepartout Zonen erhältlich.

Schiff Vierwaldstättersee
Ein Passepartout Verbundabo mit mindestens den Zonen 10, 29 und 39 berechtigt zur freien Fahrt von und nach den Stationen Luzern Bahnhofquai, Hertenstein, Weggis und Vitznau. Für Fahrten von oder nach anderen Schiffstationen ist das Abo nicht gültig. Passepartout Billette sind auf dem Schiff ebenfalls nicht gültig. Änderungen vorbehalten

